



Lina Linden

# MATOS TRAUMREISE

Eine Gute-Nacht-Geschichte  
über Geborgenheit und Träume



# Matos Traumreise

*Eine Gute-Nacht-Geschichte  
über Geborgenheit und Träume*

**AUTOR**

**Lina Linden**

**GENRE**

**Kinder- und Jugendliteratur, Musik für Kinder und Jugendliche, Gute-Nacht-Geschichte**

Diese Ausgabe ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Kopieren, Vervielfältigen oder Weitergeben ohne Genehmigung ist gesetzlich verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

---

Erstellung und Vertrieb  
Soundnotation als Teil der Sonovative GmbH  
Hamburger Str. 180  
22083 Hamburg  
Deutschland  
[www.soundnotation.com](http://www.soundnotation.com)

Alle Rechte vorbehalten  
© 2025 Bambina Tunes

# Inhaltsverzeichnis

<b>Matos Traumreise</b> .....	4
<b>Lakhóta Lullaby</b> .....	6
<i>Wiegenlied der Lakhóta-Indianer</i>	

# Matos Traumreise

Autor: Lina Linden

In einem kleinen Dorf, umgeben von weiten Wiesen und sanften Hügeln, lebte ein Junge namens Mato. Jeden Abend, wenn die Sonne hinter den Bergen verschwand und der Himmel tiefblau war, kuschelte sich Mato in die warme Decke seiner Großmutter. Ihr Lächeln war so beruhigend wie der sanfte Wind, der durch die Gräser strich. Mato liebte diese Momente, in denen er sich geborgen und geliebt fühlte.

„Großmutter, warum erzählt der Wind Geschichten?“, fragte Mato neugierig und kuschelte sich noch enger an sie. Er spürte die Wärme ihrer Umarmung und den leichten Duft von Lavendel, der von ihrer Kleidung ausging.

„Weil der Wind die Weisheit der Welt in sich trägt, mein Lieber“, antwortete sie mit einem sanften Lächeln, das ihre Augen zum Leuchten brachte. „Hör gut zu, Mato.“

„Es war einmal ein kleiner Vogel, der lebte in einem großen, alten Baum. Dieser Baum stand mitten in der Prärie und war der älteste und weiseste Baum weit und breit. Der kleine Vogel liebte es, in seinen Zweigen zu sitzen und den Geschichten des Windes zu lauschen.“

Mato stellte sich den alten Baum vor, dessen Äste sich wie schützende Arme über die Prärie ausbreiteten. Er konnte fast den Duft der wilden Blumen riechen, die in der Abenddämmerung ihren süßen Duft verströmten. „Was hat der Wind dem Vogel erzählt?“, fragte Mato neugierig, seine Augen leuchteten vor Interesse.

„Der Wind erzählte von den Abenteuern der Tiere, die über die Prärie zogen, von den Blumen, die im Frühling blühten, und von den Sternen, die jede Nacht am Himmel funkelten“, fuhr die Großmutter fort. Mato fühlte sich sicher und geborgen, während er wie der kleine Vogel den sanften Melodien des

# PREVIEW



# Lakhóta Lullaby

Wiegenlied der Lakhóta-Indianer

Musik: Traditional

♩. = 66

Am C Em Am

Voice

Yah hee eh\_ heh oh\_ hee ey, Weh heh oh hee ey, Yah hee eh\_ heh

Piano

Em

Dm

Am

Em

# PREVIEW

